

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

Der Planctus oder Klag Mariä



Christi Mutter stund voll Schmerzen

103/105

114/50

Lobgesang, S. 799;

Deutsch - Mokra;

Wilhelm Bäumker III / S. 34, 55, 117;

Konrad Scheierling IV / 1183;

74. Der Planctus oder Klage Mariä. 166

1. Christi Mutter stund voll Schmerzen, * bei dem Kreuz mit schwerem Herzen, * da ihr lieber Sohn daran hing.
2. Deren seufzend traurig' Seelen, * ganz voll Kummer und großen Quälen, * des Mitleids Schwert durchging.
3. O wie traurig und verfehret, * war die Mutter hochgeehret * Gottes eingebornen Sohn's.
4. Sie war voll des Leids und Klagen * und des Zittern, als sie sahe * ihres zarten Kindes Pein.
5. Welcher Mensch wollt da nicht weinen, * der da sieht die Mutter reine, * in so großer Qual und Pein.
6. Wer wollte nicht Mitleid tragen, * der da sieht die Mutter klagen, * mit ihrem betrübten Sohn.

7. Sie sah ihren Sohn in Leiden, * ohne Trost von hinnen scheiden, * da er seinen Geist aufgab.
8. O Maria, Brunn der Liebe, * gib, daß mich dein Schmerz betrübe, * laß mich trauern auch mit dir.
9. Mach, daß mein Herz gänzlich brenne, * Christum liebe und erkenne, * daß ich mög' gefallen dir.
10. Heilig' Mutter, diese Schmerzen, * drücke tief in unsre Herzen, * Jesu des Gekreuzigten.
11. Gib, daß ich die Streich und Wunden, * so dein Sohn für mich empfunden, * mit dir trag im Herzen mein.
12. Wenn der Leib endlich wird sterben, * laß mein' arme Seel' erwerben, * das himmlische Paradies.